

suchung bei dem Verhafteten förderte noch verschiedene andre Manuskripte zutage, die dem Archiv gehören.

Hierzu wird aus Weimar weiter berichtet:

Vom Goethe- und Schiller-Archiv wurden die weitem Ermittlungen den Kriminalbehörden übertragen. Es wurde festgestellt, daß der Antiquar Bach die Manuskripte einem Berliner Kommissionär übersandt hatte, damit dieser sie verkaufe. Daß der Berliner Kunsthändler in gutem Glauben gehandelt hat, wird daraus entnommen, daß er die Manuskripte wieder nach Weimar zum Kauf angeboten hat. Die Verhaftung Bachs erklärt sich aus dem Verdacht der Fehlerei. Bach bestreitet jede Schuld. Er behauptet, nicht gewußt zu haben, daß die Manuskripte auf rechtswidrige Weise aus dem Goethe- und Schiller-Archiv an ihn gekommen seien. Er selbst habe die wertvollen Schriftstücke von einem inzwischen verstorbenen großherzoglichen Küchenmeister zu angemessenen Preisen gekauft. Eine Hausdurchsuchung bei dem Verhafteten förderte verschiedene andre Manuskripte zutage, die ebenfalls dem Goethe-Schiller-Archiv gehören. Ein Antrag Bachs auf Haftentlassung wurde abgelehnt. Die Ermittlungen haben bis jetzt das Fehlen von sieben eigenhändigen Goethe-Urkunden aus den Jahren 1788 bis 1790 festgestellt. Darunter sind drei von literarhistorischem Wert. Eine Anzahl weiterer Urkunden trägt nur Goethes Unterzeichnung. Das Kultusdepartement hat eine Prüfung aller Goethe-Urkunden im Staatsarchiv angeordnet.

* Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Weihnachts-Katalog 1905 (Vierteljährliches Literatur-Verzeichnis No. 189 der Beck'schen k. u. k. Hof- und Universitäts-Buchhandlung (Alfred Hölder) in Wien. 8°. 182 S. mit Abbildungen.

Catalogue de la bibliothèque médico-chirurgicale de feu M. le Dr. J. A. Guldenarm, docteur en médecine à Rotterdam, de la bibliothèque ophthalmologique de feu M. le Dr. A. G. H. van Genderen Stort, oculiste et membre de la Société Hollandaise des Sciences à Harlem, des bibliothèques sur les sciences exactes et naturelles de feu M. K. Bisschop van Tuinen, professeur en sciences naturelles à l'école moyenne à Zwolle et M. A. Roozeboom, professeur en sciences mathématiques à l'école moyenne à Gouda, et d'autres successions avec une collection remarquable d'instruments de médecine et de chirurgie. Lex.-8°. 108 p. 1888 nos. Vente publique du 12 au 15 décembre chez Burgersdijk & Niermans à Leyde.

Praktischer Führer durch die Geschenk-Literatur oder Verzeichnis besonders empfehlenswerter Werke aus allen Gebieten, herausgegeben unter Mitwirkung der Herren Gymnasialoberlehrer G. Grimme, Bochum, Gymnasialoberlehrer Dr. Heß, Cuxen, Geistlicher Rektor C. Kleine, Warstein, Gymnasialoberlehrer Birmer, Paderborn u. m. a. 13. Jahrg. 1905. Verlag von J. Esser vormals Schöningh'sche Buch- und Kunsthandlung in Paderborn. 8°. 86 S. mit Abbildungen.

Grunow's grammatisches Nachschlagebuch. Ein Wegweiser für jedermann durch die Schwierigkeiten der deutschen Grammatik und des deutschen Stils. 8°. XV, 390 S. Leipzig 1905, Fr. Wilh. Grunow.

Deutsche Literatur. Mit den Schlagworten. Almanache und Taschenbücher. Bibliothekswesen. Buchdruck und Buchhandel. Goethe. Humor. Mundarten, Sagen, Märchen, Rätsel. Schiller. Theater. Volks- und Gesellschaftslieder, Sprüche usw. — Antiquarischer Anzeiger No. 32 von Richard Härtel in Dresden. 8°. 42 S. 1212 Nrn.

Insel-Almanach auf das Jahr 1906. Erschienen im Insel-Verlag in Leipzig. 8°. 141 S. m. Abbildungen. Kart. Preis 1 M.

Nachtrag zum Lager-Katalog 1906 von L. Staackmann, Bar-Sortiment in Leipzig. Kl. 4°. 24 S.

Julius Zeitler in Leipzig. Gesamtverzeichnis meiner Buch- und Kunst-Publikationen bis zum Ende des Dezember 1905. Zur Jahreswende 1905/1906. 8°. 56 S.

The Christmas Bookseller 1905. Lex.-8°. 128 S. mit vielen Probeillustrationen. London, published at the Office, 12 Warwick Lane, Paternoster Row. Preis 1 sh.

Schaff' gute Bücher in dein Haus! Literarische Rundschau. Herausgegeben von L. Staackmann in Leipzig. II. Jahrgang, Heft 3, Dezember 1905. 4°. 16 S. Mit zahlreichen Abbildungen.

Inhalt: Die Leute vom Blauen Guguckshaus. Roman von Emil Ertl. — Vestigia Leonis. — Andrew White über Bismarck und Bülow als Redner. — Gustav Frenssens neues Buch »Hilligenlei«. — Graf Udo Bodo. Ein satirischer Roman

von Freiherrn von Schlicht. — Die Kirche siegt. — Roman von Arthur Sewett. — Im Burgfrieden. Roman von Hans Werder. — Gewitter im Winkel. Roman von Julius Rauh. — Gräfin Urne. Roman von Hermann Bang. — Kurt von Koppigen. Von Jeremias Gotthelf. — Mörike im »papiernen Kettens«. — Hütten im Hochland. Roman von Max Geissler. — Der neue Lübke. — Menschwerdung. Roman von Ernst Schroll. — Sanftmut. Roman von M. Trommershausen. — Beilage: Das Buch, enthaltend eine Bücherschau über viele Literaturgebiete.

Revue des Bibliothèques et Archives de Belgique publiée par L. Stainier, Attaché à la Bibliothèque Royale de Belgique, avec la collaboration de O. Grojean, Attaché à la Bibliothèque Royale de Belgique, J. Cuvelier, Sous-Chef de Section aux Archives Générales du Royaume, et le Concours des principaux Bibliothécaires et Archivistes du Pays. Bruxelles, Misch & Thron, Éditeurs, Tome III, No. 5. Septembre-Octobre 1905. Gr. 8°. S. 361—431.

Sommaire: E. Fairon, Notes de bibliographie liégeoise. — L. Verriest, un inventaire du XVe siècle du trésor des chartes de Tournai. — C. Bemelmans, notice sur le manuscrit no. 22152 de la bibliothèque royale de Belgique. — C. van den Haute, le dépôt des archives de l'état à Namur. Accroissements de 1904. — L. Stainier, contribution à la bibliographie de Belgique 1903 et 1904. — Bibliographie: I. Comptes rendus. — II. Revue des Revues. — Chronique des bibliothèques et archives. — Notes et documents. — Répertoire méthodique des publications d'archives et de manuscrits en 1904, préparé par J. Cuvelier.

Muster-Katalog der besten Werke deutscher Literatur. (Literarischer Anzeiger No. 16.) Herausgegeben durch die K. K. Universitäts-Buchhandlung Georg Szelinski in Wien. Lex.-8°. 142 S.

Königliche Akademie der Wissenschaften zu Berlin. — Die Königliche Akademie der Wissenschaften zu Berlin hielt am 30. November unter dem Vorsitz ihres Sekretars Herrn Bahlen eine Gesamtsitzung, in der zunächst Herr Auwers über eine Statistik der unveröffentlichten Bradleyschen Beobachtungen an den Meridianinstrumenten der Greenwicher Sternwarte las. Die auf der Greenwicher Sternwarte vorhandenen Tagebücher Bradleys aus den Jahren 1743—1753 enthalten sehr umfangreiche Beobachtungsreihen an den alten Meridianinstrumenten (über 71000 Koordinatenbestimmungen für Fixsterne und nahezu 8000 solche für Körper des Sonnensystems), von denen nur die von September 1750 bis Ende 1753 beobachteten Zenitdistanzen durch eine spätere Veröffentlichung bekannt geworden sind. Eine von H. Breen 1864 begonnene Bearbeitung der Sternbeobachtungen von 1743—1750 wurde unvollendet abgebrochen und hat sich, wie sich jetzt herausstellt, überhaupt nur auf einen geringen Teil des ganzen Materials bezogen. Von einer gegenwärtig unternehmen Bearbeitung darf ein Katalog von 4400—4500 Sternen für Ep. 1745 erwartet werden.

Herr Koser gab einen Beitrag zur Geschichte der Berufung der Brüder Grimm nach Berlin. Er teilte einen Brief Friedrich Wilhelms IV. vom 2. Dezember 1840 mit einer Anlage und Erläuterungen mit.

Die Herren Erman und Meyer legten eine Abhandlung von Dr. Ludwig Vorhardt über die altägyptischen Nilmesser und Nilstandmarken zur Aufnahme in die Abhandlungen vor. Der Verfasser hat die erhaltenen ägyptischen Nilmesser der griechisch-römischen Zeit mit den zugehörigen Inschriften neu aufgenommen und nivelliert und die Ergebnisse durch die Angaben der ältern Denkmäler und der griechischen Schriftsteller über Nilhöhen und Nilmesser ergänzt.

Herr Strupe legte eine Mitteilung des Dr. A. Wilkens in Wien zur Erweiterung eines Problems der Säkularstörungen vor.

Vorgelegt wurden: Theodor Mommsen als Schriftsteller. Ein Verzeichnis seiner Schriften. Von R. Jangemeister. Fortgesetzt von E. Jacobs (Berlin 1905) und — Goethes sämtliche Werke. Jubiläumsausgabe. Band 5. West-östlicher Divan. Mit Einleitung und Anmerkungen von R. Burdach. (Stuttgart und Berlin 1905.) (Nach: Deutscher Reichsanzeiger.)

Deutscher Buchdruckerverein. — Die Mitgliederzahl des Deutschen Buchdruckervereins hat sich in der Zeit seit der letzten Hauptversammlung (Kassel, 17. Juni 1905) um 436 gemehrt und beträgt jetzt 2917.